



Provincia di
Trapani

Valderice



Willkommen





Valderice ist...

Valderice ist in den Hügeln zwischen Trapani und Erice gelegen, von dem man eine schöne Aussicht hat. Er ist ein beliebter Sommerraum für die Bewohner Trapanis, sowohl wegen seiner ruhigen Lage, als auch wegen der gesunden Luft, die man hier einatmet. In der Vergangenheit stand die florierende Landwirtschaft im Mittelpunkt. Heute kann man in der Gegend zwischen

grünen Olivenhainen und Weinbergen herrschaftliche Villen und antike Bagli mit üppigen Gärten entdecken. Mitten im Grünen von Pinienbäumen ist das Freilichttheater in einem ehemaligen Steinbruch angelegt. In der Sommersaison finden hier bedeutende kulturelle Veranstaltungen statt. Weitere interessante Veranstaltungen in dieser Gegend sind die „Cronoscalata

del Monte Erice“ (im Mai), die „Bibbia nel Parco“ - die Bibel im Park (in der Weihnachtszeit) und der Umzug der sinnbildlichen Wagen (Karneval). An der Küste, zwischen felsigen Buchten und kleinen Stränden, trifft man auf die antike „Tonnara di Bonagia“, in deren Turm ein kleines Museum für die Fischerei und die Verarbeitung des Thunfisches eingerichtet ist.

Stadtzentrum



Theater San Barnaba



Bonagia, neue Turm





Geschichte

Die Geschichte des Ortes ist eng mit der von Erice verbunden: er war schon immer der Durchgangsort, um den bekannteren San Giuliano Berg zu erreichen. Valderice hat die verschiedenen Herrschaften, die sich in dieser Gegend abgewechselt haben, miterlebt (Elymer, Punier, Latiner,

Araber). Vermutlich hat sich Vergil von der herrlichen Aussicht für einige Beschreibungen in der Äneis anregen lassen. Die Landwirtschaft entwickelt sich im 18. Jahrhundert in den Ortsteilen *San Marco* und *Paparella*. Im 19. Jahrhundert wird er zum Ferienort der adeligen Gesellschaft aus

Trapani und Erice: Auf diese Zeit führen die schönen Villen zurück, die man noch heute bewundern kann. 1955 wird Valderice unabhängige Gemeinde. Aufgrund der Lage, außerhalb und doch zentral zu Trapani, haben in letzter Zeit hier viele ihren Wohnort gewählt, die lieber auf dem Land als in der Stadt leben.

Ruine der Kirche San Barnaba



Kavalier-Bogen



Mühle Excelsior





Landschaft

Valderice hat sich in einem natürlichen Sattel des Berges Erice entwickelt, in einem Gebiet mit herrlicher Aussicht, mit viel Wasser und kleinen Seen. Ein richtiges Netz von Wegen und antiken Pfaden hat sich gebildet, an denen sich aufgrund des milden Klimas und der reichen Vegetation bedeutende Siedlungen gebildet

haben: die typischen Landgüter *Bagli* und später die zahlreichen Villen aus dem 18. und 19. Jahrhundert, die die Landschaft zwischen den beiden Hängen des Berges Erice bereichern: im Norden Richtung Bonagia und Lido Valderice; südwärts die internen Hügel der Provinz. Unter den Aussichtspunkten empfehlen wir den Stadtpark

von *Misericordia*, in dem man auf Pfaden im Grünen spazieren gehen oder auf Rastplätzen eine Pause einlegen kann. In gesunder Luft geniesst man eine herrliche Aussicht auf die Küste mit dem intensiv blauen Meer und auf den Schatten des Cofano Berges, der sich auf dem Meer widerspiegelt.

Aussicht auf Valderice



Berg Erice



Berg Cofano





Natur

Die interessanteste Vegetation findet man im nordöstlichen Teil des Gebietes, das in Richtung Monte Erice aufwärts geht. Hier sind hauptsächlich Eschen vorhanden, die einst für die Gewinnung der Manna angepflanzt wurden. Weiterhin wachsen Baumgewächse mit Früchten wie Nussbäume (*Juglans regia*), wilde Kirschbäume (*Prunus*

avium), Lorbeer (*Laurus nobilis*), Schneebälle (*Viburnum tinus*), südliche Zürgelbäume (*Celtis australis*), heimische Kiefer, Aleppo-Kiefer, Zypressen und Steineichen. Eine natürlichere Umgebung findet man dort, wo das Unterholz üppiger wächst, wie Büsche von Brombeersträuchern (*Rubus ulmifolius*), Weißdorn (*Crataegus monogyna*), wilde Pflaumenbäume (*Prunus*

spinosa), gewöhnliche Ginster (*Spartium junceum*), weiße Osyrис (*Osyrис alba*), Gewürzsumach (*Rhus coriaria*), Hagebutte (*Rosa canina*), Dornginster (*Calycotome villosa*), wilde Birnbäume (*Pyrus amygdaliformis*). Im gesamten Gebiet kann man häufig Raubvögel beobachten, wie Turmfalken (*Falco tinnunculus*) und Mäusebussarde (*Buteo buteo*).

Laurus nobilis



Rosa canina



Turmfalke





Traditionen

Bonagia war zusammen mit Favignana einer der wichtigsten Orte der Provinz, in dem die *Mattanza* (aus dem spanischen *matar*, töten), der Thunfischfang, durchgeführt wurde. Es handelte sich um einen speziellen Fischfang, bei dem Glaube, Rituale und Folklore zusammen kommen.

In Bonagia bezeugt diese antike Tradition die alte *Tonnara* (Fanganlage für Thunfische), ein kleines Museum und ein Volksfest mit Thunfischprodukten. Auch wenn in der Zwischenzeit neue Traditionen die antiken ersetzen, behält Valderice mehr als andere Orte seine

Gewohnheiten bei. Die Veranstaltungen wiederholen sich regelmäßig seit Jahrzehnten (Karneval, die *Cronoscalata*, zahlreiche Volksfeste, antike Prozessionen, Konzerte, Jahrmarkte, zahlreiche Veranstaltungen im Sommer...).

Mattanza





Religion

Die einheimische Bevölkerung verehrt vor allem die Madonna della Misericordia. Die Überlieferung besagt, dass an dem Ort, an dem sich heute die Kirche befindet, eine heilige Kapelle mit einer Jungfrau von wundersamen Kräften stand. Diese Stätte war seit dem 17. Jahrhundert

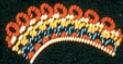
ein Pilgerziel, und die heutige Kirche scheint im Zeichen der Devotion und der Danksagung an die Jungfrau seitens der Bevölkerung entstanden zu sein. Eine Prozession des Bildes der Madonna findet noch heute im September statt. Eine weitere Prozession, die des Kruzifixes, findet im Juli in

den Straßen von Bonagia statt. Himmelfahrt dagegen wird die typische „fera“ veranstaltet, ein kleiner Jahrmarkt, bei dem lokale Produkte und verschiedene Ware verkauft werden. Im vorigen Jahrhundert war dieser Markt für die gesamte Umgebung von Erice von großer Bedeutung.

Prozession der Barmherzigkeit



Prozession der Barmherzigkeit





Kunst

Wie auch in anderen Orten sind es in Valderice ebenfalls die Kirchen, die die meisten Kunstschatze beherbergen. Unter den bedeutendsten Werken weisen wir auf das Innere der Wallfahrtskirche Maria Santissima della Misericordia hin: mehrere Freskomalereien aus dem 18. Jahrhundert, die dem Maler Domenico La Bruna

zuzuschreiben sind, wie die Crocifissione (Kreuzigung) und die Natività (Geburt). In dem gleichen Gebäude findet sich ein wertvolles Gemälde, das die Madonna della Misericordia darstellt. Diese Figur wird von der einheimischen Bevölkerung besonders verehrt. Das Werk stammt aus dem 17. Jahrhundert und ist von

dem Maler Andrea Carreca aus Trapani. In der gleichnamigen Kirche in dem Ortsteil San Marco befindet sich eine hölzerne Statue, die die Madonna della Purità darstellt und in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts von dem bekannten Bildhauer Pietro Croce aus Erice geschaffen wurde.

Wallfahrtskirche, Kreuzigung



Wallfahrtskirche, Geburt



Wallfahrtskirche, Madonna der Barmherzigkeit





Archäologie

Im Gebiet von Valderice wurden archäologisch interessante Stätten gefunden, die die Anwesenheit des Menschen schon in der Urgeschichte bezeugen. In der Ortschaft Rocca Giglio haben kürzlich durchgeführte Untersuchungen Funde ans Licht gebracht, die auf das Altpaläolithikum zurückgehen,

während einige Höhlen in der Nähe punische Inschriften aufweisen. In dem Ortsteil Contrada Misericordia wurden bei der Grotte Maria altsteinzeitliche und christliche Gravierungen gefunden. In einigen Grotten an der Küste des so genannten „neunten Kilometers“ (System der Grotte Emiliana und der

Grotte Polifemo) wurden jungsteinzeitliche Fossile und Funde ausgemacht. Sant'Andrea birgt eine große römische Villa, in der vermutlich der Poet Vergil zu Gast war. Man glaubt, dass er während seines Aufenthaltes Anregungen für Umgebungsbeschreibungen der Äneis bekommen hat.

Burg Giglio

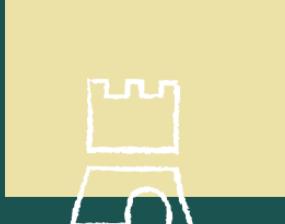


Grotte Emiliana



Grotte Polifemo





Bauwerke

In Valderice befinden sich sehr schöne Villen, die von dem Adel aus Trapani und Erice in den vergangenen Jahrhunderten gebaut wurden. Die zahlreichen *Bagli* sind für Trapani typische Gebäude: befestigte Landgüter, die aus mehreren Teilen bestehen (das Herrenhaus, die Häuser für die Landarbeiter, die Gerätelager, die Ställe) und auf einen Innenhof hinausgehen. Die eindrucksvolle Wallfahrtskirche Maria Santissima della Misericordia ist an dem Ort entstanden, an dem sich eine Kapelle mit einer Madonna mit

wundersamen Kräften befand. Sie wurde zwischen dem 17. und dem 18. Jahrhundert gebaut und wurde von dem Architekten Biagio Amico aus Trapani vollendet. Interessant ist weiterhin der Arco del Cavaliere in dem gleichnamigen Ortsteil - die Überreste einer antiken Kapelle mit quadratischem Umriss, die dazu diente, das Bild der Madonna di Custonaci während des Transportes von Custonaci nach Erice zu verwahren. In der Umgebung lohnt der eindrucksvolle Turm der Fanganlage für Thunfische von

Bonagia einen Besuch. Das Gebäude wurde vom 16.-17. Jahrhundert errichtet und ist heute ein kleines Museum der daneben liegenden Fanganlage, in der sich jetzt ein Hotel befindet. Die Struktur des Baglios ist erhalten geblieben, mit großem Innenhof, um den sich die Lager im Erdgeschoss und die Wohnungen im ersten Stock befinden. Die kürzlich restaurierte Mühle Excelsior ist ein Gebäudekomplex, der aus einer Mühle, Wohnhäusern und Küche aus Stein mit einer Olivenpresse besteht. Diese war bis Ende der 60er in Betrieb.



Museen Wissenschaft Didaktik

Das Museum der *Tonnara* (Fanganlage für Thunfische) in Bonagia stellt archäologische Funde aus, die aus dem hiesigen Meer stammen. Eine weitere Abteilung stellt anhand von Originalgeräten und Modellen die Arbeit der

Thunfischfänger und die Phasen der *Mattanza* dar. Die Gemeindebibliothek, die nach Francesco De Stefano (bekannter Bürger aus dem 18. Jahrhundert, der sein Leben der Geschichtsforschung

widmete) benannt wurde, befindet sich an der Hauptstraße und enthält mehr als 15.000 Werke. In der Mühle *Excelsior* bei San Marco wird demnächst ein Museum für die Verarbeitung des Getreides eröffnet.

"Tonnara"-Museum



"Tonnara"-Museum



Gemeindebibliothek





Typische Produktionen

In dem Gebiet von Valderice befinden sich verschiedene Betriebe zur Ölherstellung. In der Zeit zwischen Oktober und Dezember werden die Oliven, die vor allem in dieser Gegend angebaut werden, geerntet und in diese für die Ölproduktion spezialisierten Fabriken gebracht. Die heutigen Olbetriebe sind mit modernen Maschinen ausgestattet, die

die Oliven automatisch pressen. Früher wurden mechanische Geräte verwendet, die mit der Hilfe des Menschen oder eines Tieres angetrieben wurden. Der so genannte *trappitu* war ein Ölpresse aus Stein, die mit einem Rad, das von einem Esel angetrieben wurde, funktionierte und so die Oliven presste. Der entstandene Brei wurde in

dafür bestimmte Behälter aus Pflanzenfasern aufbewahrt und in eine Presse getan (im Dialekt *strincituri* genannt): Die Pressung ergab eine Zusammensetzung aus Wasser und Öl, die in ein Sammelbehälter aus Stein geleitet wurde. Nach einiger Zeit trennte sich die Mischung: Das Wasser blieb unten und das Öl schwamm oben - fertig, um aufbewahrt zu werden.

Trappitu



Oliven





Önogastronomie

Valderice war schon immer ein Zentrum mit ländlichem Charakter. Auf dem besonders fruchtbaren Land werden Wein und Oliven (für Weine und Öle optimaler Qualität) sowie Gemüse und Korn angebaut. Wild wachsende Kaktusfeigen, deren Früchte im Dialekt *bastarduna* genannt werden,

sind besonders saftig. Unter den typischen Gerichten weisen wir auf *pane cunzato* (frisches Holzofenbrot, das mit Olivenöl, Salz, Oregano, Tomaten, Anchovis und Tuma-Käse zubereitet wird) und auf die für Trapani typischen Süßspeisen mit Ricotta-Käse hin, wie die *Cassatelle*

(frittierter Blätterteig, der mit Zimt, Zucker und Schokolade angemachten Ricotta-Käse gefüllt wird). An der Küste zwischen Bonagia und Lido Valderice befinden sich verschiedene Restaurants, die auf die Zubereitung von Fisch spezialisiert sind, der in diesem Meer gefischt wird.

Kaktusfeigen



Brot cunzatu





Veranstaltungen

Verschiedene Veranstaltungen finden in dem Gebiet von Valderice das ganze Jahr über statt, und es ist somit ein lebhaftes Zentrum der Provinz. Im Sommer wird im Freilichttheater San Barnaba, das sich in einem Steinbruch in dem gleichnamigen Kiefernwald befindet, ein reicher Terminkalender von Theater - und Kinovorstellungen angeboten. Von großem kulturellen und touristischen Interesse ist auch das Sommerfestival *Ville Bagli & Musica* mit klassischer, lyrischer und Jazzmusik. Im Frühling findet die *Cronoscalata del Monte Erice* statt: Rennautos

wetteifern längs der gewundenen Straße, die von Valderice nach Erice führt. Das Ereignis ist bei der einheimischen Bevölkerung sehr beliebt. In der Weihnachtszeit findet in dem Park der Misericordia die Veranstaltung Bibel im Park statt, bei der mit lebendigen statischen Bühnenbildern Szenen aus der Bibel dargestellt werden. Zwischen Herbst und Winter wird in dem ehemaligen Kino Mazzara eine Reihe von Jazzkonzerten gegeben, die von der Brass Group aus Trapani geleitet werden. In der Karnevalszeit beleben sich die Straßen der

Stadt mit den Umzügen der typischen sinnbildlichen Wagen. Im Juni findet in Bonagia *BonTon* statt, ein önogastronomisches Festival, das sich auf die Produkte des Thunfisches bezieht. Zahlreiche Volksfeste in den einzelnen Ortsteilen werden von der Bevölkerung das ganze Jahr über besucht: Im August findet das Volksfest der Bratwurst in Ragosia statt; zu Weihnachten das der *sfigi* in San Marco (die aus einem weichen frittierten Teich bestehen, der mit Zucker bestreut wird). Im Sommer findet das Volksfest des hausgemachten Brotes in Fico statt.



Unterhaltung, Sport und Freizeit

In Valderice und Umgebung befinden sich verschiedene Sportzentren, und in den Ortsteilen des Gebietes findet man zahlreiche Turnhallen, Fußballfelder, Tennis - und Sportplätze sowie Bocciabahnen. In dem Gebiet

von Misericordia kann man mitten im Grünen und von einer herrlichen Aussicht umgeben auf angelegten Pfaden joggen. Die Bevölkerung von Valderice ist besonders aktiv, und auch wenn es sich nicht um eine dicht besiedelte

Gemeinde handelt, finden das ganze Jahr über zahlreiche, vor allem sportliche Veranstaltungen statt. Diese finden in den Sportanlagen Misericordia, Fico und Bonagia statt, sowie auf dem Tennisplatz beim Stadtpark.

Sportanlagen



Sportanlagen



Park





UNIONE EUROPEA
F.E.S.R.



REGIONE SICILIANA
Assessorato BB.CC.AA. e P.I.



Provincia Regionale
di Trapani

Sponsor welcome!

POR SICILIA 2000-2006. Mis. 6.06 c
PIT 18 Alcinoo. Int. 37 codice
1999.IT.16.1.PO.011/6.06c/9.03.13/0030

Foto Archivio Provincia Regionale di Trapani; eccetto foto 13 - 14 - 15 (N. Ravazza)

Wir sind hier:



European Tourist and Cultural routes
La Via del Sale e il Patrimonio della
Sicilia Occidentale
Italia - Trapani



REALIZZATO SECONDO
GLI STANDARD CISTE